

# FORUM HOLZBAU INTERNATIONAL

**26. Internationales Holzbau-Forum (IHF)**

**1. - 3. Dezember 2021**

**Congress Innsbruck, Österreich**

Aus der Praxis – Für die Praxis

BFH BIEL  
TH ROSENHEIM  
UNI AALTO HELSINKI  
TU MÜNCHEN  
UNBC PRINCE GEORGE  
TU WIEN

## Premium Partner



## Partner



## Hauptsponsoren



## Kaffeesponsoren



## Sponsoren



### Prolog I Architektur-Forum Seriell versus individuell

**Prolog II Fertigbau-Forum**  
Marktveränderungen in der Wertschöpfungskette Holzbau. Wie wird sich der Holz(haus)bau verändern.

**Prolog III Holzhausbau-Forum**  
Bauen im Bestand: Alte und neue Potentiale für den Holzbau

**Prolog IV Verbindungstechnik-Forum**  
Aktuelles aus der Verbindungstechnologie

**IHF**  
Begrüßung  
**Holzumfeld**  
Die Zukunft definieren – die Vergangenheit überdenken

**Holztragwerke**  
Ausgewählte Projekte  
Temporäre Bauten für Kunst und Kultur  
HolzHochHaus

### Auftaktveranstaltung

Bauen für die Immobilien- und Wohnungswirtschaft

09.00

13.50

08.30

10.20/14.00/16.10

Mittwoch, 1. Dezember 2021

Donnerstag, 2. Dezember 2021

## 26. Internationales Holzbau-Forum (IHF)

1.–3. Dezember 2021

### Congress Innsbruck, Österreich

Aus der Praxis – Für die Praxis

Das Internationale Holzbau-Forum (IHF 2021) bietet Holzbauern, Planern, Ingenieuren sowie Architekten die Gelegenheit, über Erfahrungen, Arbeiten und Ziele mit Holztragwerken bzw. Holzkonstruktionen zu berichten. Das Forum wird zugleich den Projektierenden, den Verantwortlichen von Bau- und Genehmigungsbehörden, dem Holzbauer und Handwerker, dem Praktiker und dem Ausbilder die Gelegenheit geben, sich umfassend zu informieren und auszutauschen.

#### Simultanübersetzung

Die Vorträge werden in Deutsch oder Englisch gehalten. Alle Veranstaltungsteile werden simultan übersetzt.

**Holzbauentwicklung**  
Neues aus der Klebetechnik  
Zukunftspotentiale robotischer  
Fabrikation im Bauwesen  
Ertüchtigung

10.20/14.00/16.10

Donnerstag, 2. Dezember 2021

**Master Colloquium at the  
International Wood-  
Construction-Conference**

**Gastreferat | Botschaften |  
Ehrungen**

14.00/18.20

Mittwoch, 1. Dezember 2021

#### AUFTAKTVERANSTALTUNG

##### Bauen für die Immobilien- und Wohnungswirtschaft

Moderation: Sandra Burlet, Lignum – Holzwirtschaft Schweiz, Zürich (CH)

Das grossvolumige mehrgeschossige Bauen mit Holz breitet sich rasch aus. Damit tritt der Holzbau bei Renditeobjekten je länger je mehr in direkte Konkurrenz zu mineralischen Bauweisen. Um in diesem neuen Umfeld zu bestehen, muss er sich im direkten Vergleich wirtschaftlicher Kennzahlen behaupten. Die Transparenz erhöht den Druck zur weiteren Vereinfachung, Digitalisierung, Standardisierung und Industrialisierung des Holzbaus. Gefragt sind Prozesse und Verfahren der Industrie 4.0, um den technischen Vorsprung der Holzbauweise gegenüber den Mitbewerbern auszubauen und seine Vorteile in puncto Qualität und Bauzeit gewinnen an Gewicht. Die ökologischen Pluspunkte von Holz bleiben jedoch das As im gesamtgesellschaftlich dominanten Nachhaltigkeitsdiskurs und entfalten damit im Investorenumfeld weiterhin starke Wirkung.

08.15 Empfang der Teilnehmenden  
*Begrüssungskaffee offeriert von Dynea*

08.55 Begrüssung  
*Sandra Burlet, Lignum – Holzwirtschaft Schweiz, Zürich (CH)*

09.00 Die Veränderungen, Vorstellungen und Anforderungen der Wohnungswirtschaft an den Holzbau – förder- und ordnungspolitische Rahmenbedingungen in Nordrhein-Westfalen  
*Alexander Rychter, Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen, Düsseldorf (DE)*

09.30 Potentiale für den Holzbau aus Sicht eines Projektentwicklers  
*Martin Löcker, UBM Development, Wien (AT)*

10.00 München baut in Holz – Erfahrung und Ausblick der GEWOFAG  
*Dr. Klaus-Michael Dengler, GEWOFAG, München (DE)*

10.30 Kaffeepause – Kaffee offeriert von Metsä Wood

#### Campus Rosenheim in «OPEN BIM» geplant

11.00 Wie BIM koordinieren  
*Christoph Eichler, buildingSMART Austria, Wien (AT)*  
*Björn Silberbauer, ode office for digital engineering, Wien (AT)*

11.30 Projektvorstellung und Leitmodell  
*Prof. Christian Schlüter-Vorweg, ACMS Architekten, Wuppertal (DE)*

12.00 BIM Modell – Umsetzung in der Haustechnik  
*Andreas Lackenbauer, Ingenieurbüro Andreas Lackenbauer, Traunstein (DE)*

12.20 BIM und Holzbau – Sicht des Holzbauers  
*Bernhard Gineiger, Huber & Sohn, Eiselfing (DE)*

12.40 Diskussionsrunde

12.45 – 13.50 Mittagspause – Kaffee offeriert von Dynea

#### Holzkonstruktionen

##### Block A

Exponierte Ingenieurbauwerke

##### Block B

Hallen- und Stadionbauten für Sport und Freizeit

##### Block C

Zukunftsfähige Konzepte für den mehrgeschossigen Holzbau

##### Epilog

Und was machen wir jetzt?  
Werden beim Bauen nach  
Corona die Karten neu  
gemischt?

##### Block D

TUM.wood – Abenteuer Forschung – ein Diskussionsforum

08.30

12.50

Freitag, 3. Dezember 2021

## Mittwoch, 1. Dezember 2021

### IHF-PROLOG I

#### Architektur-Forum

Organisiert von der Technischen Universität München (DE)  
in Kooperation mit «aut. architektur und tirol», Innsbruck (AT)

#### Seriell versus individuell

Moderation: Prof. Hermann Kaufmann, HK Architekten, Schwarzach (AT)

Der moderne Holzbau ist ins Blickfeld der modernen Bauindustrie geraten, denn hier entwickelt sich ein Bauprozess mit Zukunft getragen von Vorfertigung und Digitalisierung. Ist damit der Weg zum seriellen Bauen geebnet und kommt daher die Architektur unter die Räder oder steckt gerade in dieser Entwicklung die Chance zu Neuem und Besserem? Dieser Frage geht dieser Prolog nach.

---

13.15	Empfang der Teilnehmenden
13.50	Begrüßung <i>Prof. Hermann Kaufmann, HK Architekten, Schwarzach (AT)</i>
14.00	Casa di ringhiera <i>Yves Schihin, Oxid Architektur, Zürich (CH)</i>
14.45	Was Holz verspricht <i>Prof. Matthias Sauerbruch, Sauerbruch Hutton, Berlin (DE)</i>
15.30	Diskussionsrunde
15.35	Kaffeepause in der Fachausstellung <i>Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Wood Products</i>
16.05	Holzbau digital denken <i>Prof. Dr. Achim Menges, ICD - Institut für Computerbasiertes Entwerfen und Baufertigung, Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)</i>
16.50	Zwischen Tradition und Hightech <i>Søren Linhart und Patrik Seiler, Seiler Linhart Architekten, Luzern (CH)</i>
17.35	Auf dem Weg zum Seriellen <i>Dietger Wissounig, Dietger Wissounig Architekten, Graz (AT)</i>
18.20	Schlussdiskussion
18.30	Apéro in der begleitenden Fachausstellung <i>Der Apéro wird offeriert von Lignopan Holzwerk Pfarrkirchen</i>
ab 19.15	Abendessen – Genussvolles aus den Alpenländern

### IHF-PROLOG II

#### Fertigbau-Forum

Organisiert vom Europäischen Fertigbau Verband, Bad Honnef (DE)

#### Marktveränderungen in der Wertschöpfungskette Holzbau.

#### Wie wird sich der Holz(haus)bau verändern.

Moderation: Georg Lange, Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF), Bad Honnef (DE) und Christian Murhammer, Österreichischer Fertighausverband (ÖFV), Wien (AT)

Seit Jahren gewinnen holzbasierte Bauweisen an Marktanteilen und behaupten sich damit gegen die Hemmnisse, die ihnen entgegengebracht werden. Mehr noch – der Holzbau ist mittlerweile zum politischen Willen geworden und die serielle Fertigung gleich mit. Zunehmend treten neue Akteure auf den Plan, insbesondere auch solche, die eigentlich für Beton und Stein-auf-Stein bekannt sind. Warum auch nicht, denn moderner Holzhausbau vereint die Kernziele moderner Politik: Digitalisierung, Nachhaltigkeit und rasche Abwicklung – allesamt notwendige Zutaten für eine klimaneutrale Zukunft. Der Holzbau steht für die bevorstehenden Aufgaben und die notwendigen Transformationen bereit.

---

13.15	Empfang der Teilnehmenden
13.50	Begrüßung <i>Markus Baukmeier, Europäischer Fertigbauverband, Bad Honnef (DE)</i>
14.00	Digitalisierung Jetzt! Chancen für den Holzbau <i>Dr. Sebastian Arendt, A-Z Gartenhaus, Hamburg (DE)</i>
14.30	Brettspertholz: Wo geht's hin in der Fertigungstiefe? <i>Georg Jeitler, Hasslacher Gruppe, Sachsenburg (AT)</i>
14.50	Nachhaltiges Wohnen für alle – Warum die Bauindustrie einen Technologieschub braucht <i>Bernd Oswald, GROPYUS, Wien, (AT)</i>
15.20	Modulares Bauen – Entwerfen mit System versus Standardisieren auf Kosten der Architektur! <i>Kathrin Merz, Modulart / Bauart Architekten und Planer, Bern (CH)</i>
15.45	Kaffeepause in der Fachausstellung <i>Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Wood Products</i>
16.15	Vielfalt mit System – Einsatzmöglichkeiten der Holzrahmenbauweise im mehrgeschossigen Objektbau <i>Stefan Anderl, ELK Bau, Wien (AT)</i>
16.50	Vom Beton- zum Holzhybridbau – der nächste notwendige Schritt im Objektgeschäft <i>Andreas Schimmelpfennig, Zech Bau Holding, Bremen (DE)</i>
17.25	From forest to housing – effective value chain management for business model optimization <i>Urban Blomster, Södra Building Systems, Växjö (SE)</i>
18.00	Schlussdiskussion
18.30	Apéro in der begleitenden Fachausstellung <i>Der Apéro wird offeriert von Lignopan Holzwerk Pfarrkirchen</i>
ab 19.15	Abendessen – Genussvolles aus den Alpenländern

## IHF-PROLOG III

### Holzhausbau-Forum

Organisiert von Timber Construction Europe, Berlin (DE)

#### Bauen im Bestand: Alte und neue Potentiale für den Holzbau

*Moderation: Siegfried Fritz, Vizepräsident Timber Construction Europe, Berlin (DE)*

Im Rahmen des europäischen Green Deals plant die Europäische Union (EU) mit einer Renovierungsstrategie die Gebäude EU-weit energieeffizienter zu machen. Die Auseinandersetzung mit dem städtebaulichen Bestand wird damit zu einer zentralen nachhaltigen Entwicklungsstrategie für Kommunen und Städte. Dabei steht nicht nur die energetische Ertüchtigung der Gebäude im Vordergrund, sondern auch deren Revitalisierung, Erweiterung beziehungsweise Umnutzung. Das Potenzial ist riesig und dem Holzbau kommt auch hier eine Schlüsselrolle zu. Denn als klimaschützende und ressourcenschonende Bauweise hat es der Holzbau schon immer verstanden, alten Gebäudebestand zu revitalisieren, zu erweitern bzw. ihn komplett neu entstehen zu lassen oder ihn einer neuen Nutzung zuzuführen.

---

13.15 Empfang der Teilnehmenden

---

13.50 Begrüßung  
*Peter Aicher, Präsident Timber Construction Europe, Berlin (DE)*

14.00 Zwischen Denkmalschutz und Urbaner Nachverdichtung, Potenziale für den Holzbau  
*Christof Schremmer, Austrian Institute for Regional Studies and Spatial Planning, Wien (AT)*

14.35 Neue Nutzungskonzepte im Bestand: Neue Chancen für den Holzbau  
*Maximilian Luger, Architekten Luger & Maul, Wels (AT)*

---

15.10 Holz und Stein, eine urbane Renaissance  
*Richard M. Stoll, Höfler & Stoll Architekten, Heitersheim (DE)*

---

15.45 Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Wood Products*

---

16.15 Zusammenrücken – Vom Einfamilienhaus zum Generationenhaus  
*Oliver Hilt, architekturagentur, Stuttgart (DE)*

Brandschutz im Bestand – Herausforderungen in der Planung und Ausführung  
16.50 *Markus Zimmermann, IHT Rafz Ingenieurholzbau + Holzbautechnik, Rafz (CH)*

---

17.25 Schallschutz im Bestand – Wege der Sanierung  
*Markus Zehnder, Zehnder Holz und Bau, Winterthur (CH)*

---

18.00 Schlussdiskussion

---

18.30 Apéro in der begleitenden Fachausstellung  
*Der Apéro wird offeriert von Lignopan Holzwerk Pfarrkirchen.*

---

ab 19.15 Abendessen – Genussvolles aus den Alpenländern

## IHF-PROLOG IV

### Verbindungstechnik-Forum

Organisiert von Aalto University, Helsinki (FI)

#### Aktuelles aus der Verbindungstechnologie

*Moderation: Prof. Dr. Gerhard Fink, Aalto University, Helsinki (FI)*

In den letzten Jahrzehnten hat sich der Ingenieurholzbau rasant weiterentwickelt. Weitgespannte Hallen und mehrgeschossige Wohn- und Bürogebäude aus Holz sind mittlerweile weit verbreitet. Hochwertige und zuverlässige Verbindungen sind die Grundvoraussetzung für diese Entwicklungen. Neue und zugleich anspruchsvollere Einsatzbereiche des Baustoffs Holz erfordern eine kontinuierliche Weiterentwicklung im Bereich der Verbindungstechnik sowie die Einbindung neuer Erkenntnisse in die Normierung.

---

13.15 Empfang der Teilnehmenden

---

13.50 Begrüßung  
*Prof. Dr. Gerhard Fink, Aalto University, Helsinki (FI)*

14.00 Überblick über das neue Kapitel zu Verbindungstechnik im Eurocode 5  
*Dr. Ulrich Hübner, Fachverband der Holzindustrie Österreichs, Wien (AT)*

14.35 Eurocode 5 – Eingeklebte Gewindestangen  
*Prof. Dr. Robert Jockwer, Chalmers University, Gothenburg (SE)*

---

15.10 Eurocode 5 – Stiftförmige Verbindungsmittel  
*Prof. Dr. Frank Brühl, Duale Hochschule Baden-Württemberg Mosbach, Mosbach (DE)*

---

15.45 Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Wood Products*

---

16.15 Verschraubte BSH-BSP-Rippenplatten – Versuch und Praxis  
*Dr. Andreas Ringhofer, Institut für Holzbau und Holztechnologie, Technische Universität Graz, Graz (AT)*

Seismisches Verhalten von Holzverbindungen  
16.50 *Dr. Daniele Casagrande, National Research Council of Italy, Trento (IT)*

---

17.25 Bürobau in Vancouver – BSP mit federbelasteten Reibungsverbindungen  
*Tobias Fast, Fast + Epp, Vancouver (CA)*

---

18.00 Schlussdiskussion

---

18.30 Apéro in der begleitenden Fachausstellung  
*Der Apéro wird offeriert von Lignopan Holzwerk Pfarrkirchen*

---

ab 19.15 Abendessen – Genussvolles aus den Alpenländern

## Donnerstag, 2. Dezember 2021

**HOLZUMFELD** – Die Holzwirtschaft ist, wie andere Branchen auch, vom politischen und wirtschaftlichen Umfeld abhängig. Daher ist es wichtig, politische Tendenzen auf nationaler und internationaler Ebene sowie wirtschaftliche Entwicklungen im Umfeld einer internationalen Tagung zu betrachten.

- 07.45 Eintreffen der Teilnehmenden mit Begrüssungskaffee  
*Begrüssungskaffee offeriert von Dynea*
- 08.30 Begrüssung  
*Prof. Dr. h.c. Heinrich Köster, Technische Hochschule Rosenheim, Rosenheim (DE)*

### Die Zukunft definieren – die Vergangenheit überdenken

*Moderation: Prof. Dr. h.c. Heinrich Köster, Technische Hochschule Rosenheim, Rosenheim (DE)*

Die Corona-Pandemie führt in Teilen der Gesellschaft zu dauerhaften Verhaltensveränderungen. Mit ihren Ein- und Beschränkungen habe es viele Menschen auf sich selbst zurückgeworfen. Man musste neue Erfahrungen machen, sich anpassen und über eigene Werte nachdenken. Das Konsum- und Kommunikationsverhalten veränderte sich.

- 08.40 Charta Holz 2.0 – der politische Weg zur Holzverwendung im Bauwesen  
*Dr. Denny Ohnesorge, Deutscher Holzwirtschaftsrat (DHW), Berlin (DE)*
- 09.00 Zukunft Heute: Die Welt nach Corona  
*Matthias Horx, Zukunftsinstitut, Wien (AT)*
- 09.45 Diskussionsrunde
- 09.50 Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von Metsä Wood*

**HOLZTRAGWERKE** – Hochleistungsfähige Bauwerke mit Holztragwerken haben einen besonderen Stellenwert in der Bauwelt und der Öffentlichkeit. Sie bilden Vertrauen in das Leistungsvermögen von Holz als Baustoff und dokumentieren das weite Spektrum seines Einsatzes.

### Ausgewählte Projekte

*Moderation: Prof. Uwe Germerott, Berner Fachhochschule, Biel/Bienne (CH)*

Die Vielseitigkeit des Baustoffes Holz widerspiegelt sich in der internationalen Architekturszene. Neue Verbindungstechniken und Materialkombinationen schaffen die Vorlagen für neue Einsatzgebiete. Mit einer Auswahl realisierter Projekte von internationaler Bedeutung wird eine Übersicht über die verschiedensten Einsatzmöglichkeiten von Holz und Holzwerkstoffen im modernen Ingenieurholzbau vermittelt.

- 10.20 Eine Tulpe als Glücksbringer – Freiformtragwerk Spielcasino Venlo  
*Philipp Schmon, SJB Kempter Fitze, Frauenfeld (CH)*
- 10.50 Be Factory – Technologie und Innovationszentrum Trentino  
*Roberto Modena, Rubner Holzbau, Brixen (IT)*
- 11.20 Rewe Green Farming – ein Supermarkt der Zukunft  
*Boris Peter, knippershelbig, Stuttgart (DE)*  
*Klaus Wiens, REWE Group, Köln (DE)*
- 12.00 SWG Schraubenwerk – Die digitale Holzbauplanung und -ausführung  
*Florian Eitel, Schlosser Holzbau, Jagstzell (DE)*
- 12.30 Mittagspause im Congress Innsbruck  
*Mittagskaffee offeriert von isofloc*

### Temporäre Bauten für Kunst und Kultur

*Moderation: Ass. Prof. Dr. Tobias Schauerte, Linnaeus University, Växjö (SE)*

Vorteile der temporären Holzbauweise liegt in ihrem geringen Aufwand, ihrer schnellen Montage und hohen Flexibilität, die das Gebäude bei Bedarf auch wieder verschwinden lässt. Sie können helfen, neue Nutzungsmöglichkeiten zu erkunden, ohne grosse Investitionen vornehmen zu müssen. Die aktuellen Grossprojekte sind Zwischenlösungen mit höchsten Ansprüchen in der Gestaltung, Konstruktion und Raumakustik.

- 14.00 Theater-Provisorium UM!Bau St. Gallen  
*Markus Rutz, Blumer-Lehmann, Gossau (CH)*

- 14.30 Massives Holz für Interims Kunst und Kulturgebäude – gezeigt an den Theatern Gasteig und Globe Coburg  
*Anders Übelhack, ZÜBLIN Timber, Aichach (DE)*

- 15.00 Grand Palais Ephémère in Paris  
*Paul Adolf, Mathis, Muttersholtz (FR)*

- 15.30 Diskussionsrunde

- 15.40 Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von Gutex*

### HolzHochHaus

*Moderation: Prof. Dr. Guido Wimmers, University of Northern British Columbia, Prince George (CA)*

Der mehrgeschossige und grossvolumige Holzbau hat aus gesellschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen weltweit an Wahrnehmung und Akzeptanz gewonnen. Die aktuell in Planung und Ausführung stehenden HolzHochhaus Projekte werden vorgestellt.

- 16.10 Kulturzentrum und Hotelkomplex Skellefteå  
*Oskar Norelius, White Arkitektur Stockholm, Stockholm (SE)*
- 16.40 74 m ü. NN in Amsterdam – HAUT das höchste Wohngebäude aus Holz in den Niederlanden  
*Frank Steffens, Brüninghoff, Heiden (DE)*
- 17.10 Projekt Pi Zug – ein echtes Holzhochhaus  
*Wolfram Kübler, WaltGalmarini, Zürich (CH)*
- 17.40 Diskussionsrunde
- 17.50 Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von tectofix-Bauer Technik*

**HOLZBAUENTWICKLUNG** – Das Internationale Holzbau-Forum ist ein Treffpunkt vieler innovativer Firmen, Produktentwickler und ForscherInnen der Holzwirtschaft – speziell der Holzbauauforschung. Mit dem Block «Holzbauentwicklung» wollen die Veranstalter des IHF eine internationale Plattform anbieten – zur Präsentation von Forschungsergebnissen, zum Austausch mit den Unternehmen und zur Initiierung neuer Forschungsprojekte.

### Neues aus der Klebetechnik

*Moderation: Dr. Simon Aicher, Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)*

Der Block «Verkleben» gibt Einblicke in grundlegende Anforderungen an moderne Holzverklebungen und zeigt die enge Verknüpfung der Klebetechnologie mit der Einführung innovativer Holzbauprodukte auf. Es werden klebtechnisch basierte neue Entwicklungen im konstruktiven Holzbau vorgestellt.

- 10.20 Holz & Brand: EC5-1-2, GLIF-FIREWOOD  
*Prof. Dr. Andrea Frangi, Eidgenössische Technische Hochschule (ETH), Zürich (CH)*
- 10.50 Aus der Forschung in die Praxis: Erstes Pilotprojekt mit geklebter HBV-Decke  
*Prof. Dr. Volker Schmid, Technische Universität Berlin, Berlin (DE)*
- 11.20 Tragenden Holzkonstruktionen aus komplex gekrümmten und selbstformend hergestellten Holzbauteilen  
*Prof. Dr. Achim Menges, Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)*
- 11.50 Furnierschicht-Säulen für Windkraftanlagen – die ersten Versuchsbauten  
*Erik Dölerud, Modvion, Göteborg (SE)*
- 12.20 Diskussionsrunde
- 12.30 Mittagspause im Congress Innsbruck  
*Mittagskaffee offeriert von isofloc*

### Zukunftspotentiale robotischer Fabrikation im Bauwesen

*Moderation: Dr. Simon Aicher, Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)*

Durchgehend digitale Planungs- und Fertigungsprozesse erlauben eine fundamentale Neuinterpretation konstruktiver

Systeme im Holzbau. Durch den kombinierten Einsatz computerbasierter Entwurfsmethoden und robotischer Fabrikation können heute wesentlich feingliedrigere Strukturen kosteneffektiv geplant und gebaut werden. Dieses ermöglicht höchst leistungsfähige Tragwerke mit minimalem Materialeinsatz und eine expressive Neu-Interpretation leistungsorientierter Gebäude.

- 14.00 Teilrobotisch hergestellte Brettsperrholzverbindungen: Platte-Platte-Stütze  
*Cristóbal Tapia-Camú und Felix Amtsberg, Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)*
- 14.30 Einsatzmöglichkeiten von Robotern im Holzhausbau  
*Jörg Groß, Weinmann Holzbausystemtechnik, St. Johann (DE)*
- 15.00 Roboterbasierte Fabrikation in der Architektur  
*Dr. Aleksandra Anna Apolinarska, Gramazio Kohler Research (ETH), Zürich (CH)*
- 15.30 Diskussionsrunde
- 15.40 Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von Gutex*

#### Ertüchtigung

Moderation: *Dr. Simon Aicher, Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)*

Jedes historische Holzbauwerk und jedes Sonderbauwerk ist ein Unikat, und seine langfristige Erhaltung setzt häufig eine spezifische, hoch komplexe Instandsetzung und eine gebäudeverträgliche spätere Nutzung voraus. Eine schlüssige Strategie für Überwachung und Instandhaltung ist grundlegend für den Schutz historischer Holzbauten und die Erhaltung ihrer kulturellen Bedeutung.

- 16.10 Das Sonnensegel von Dortmund: Sanierung der weltgrößten Holz-Hyparschale  
*Wilhelm Risse, Holzbau Risse, Meschede (DE)*  
*Jürgen Hezel, MPA Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)*
- 16.40 Restaurierung der Pariser Kathedrale Notre-Dame  
*Benoît Dulion, Dulion Charpente, Ancy le Franc (FR)*
- 17.10 Instandsetzung Dunstan Staiths Gateshead – einer der größten Holzbaukonstruktionen Europas  
*Charles Blackett-Ord, Blackett-Ord Conservation Architecture and Engineering, Liverpool (GB)*
- 17.40 Diskussionsrunde
- 17.50 Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von tectofix-Bauer Technik*

#### MASTER COLLOQUIUM

The Master of Science in Wood Technology from Bern University of Applied Sciences and Rosenheim Technical University of Applied Sciences has initiated an international call for papers for master students to present their thesis with a topic related to the wood construction industry. Out of many very qualified submissions the following students were chosen to present their highly relevant findings at the second Master Colloquium in Innsbruck.

#### Block I: Wood construction of the future – rule-based, digital and automated process chain in timber construction

*Prof. Andreas Heinzmann, Rosenheim Technical University of Applied Sciences*

- 14.00 Welcome and introduction  
*Christa Gertiser, Bern University of Applied Sciences*
- 14.10 Holzbau for Future? Young Millennials' Attitudes towards Timber Construction – Segmenting a future Market  
*Markus Thomas Petrush, University of Applied Sciences Salzburg*
- 14.25 The Second Level – Development of an industrial prefabricated and standardised 'system building set' in timber construction to densify post-war social housing estates by vertical extensions  
*Tabea Huth, Technical University of Munich, Chair of Architecture and Timber Construction, Munich (DE)*

14.40 Degrees of Parameterization – Rewiring the Design-to-Construction process for Prefab Modular Products  
*Alejandro Arrunada, Rosenheim Technical University of Applied Science*

14.55 Conception of a Digital Process for the Production of Timber Frame Elements by a Robotic Cell  
*Niki Karatza, Rosenheim Technical University of Applied Sciences*

15.10 B – CTC, Bent Computational Tooth Construction  
*Miro Bannwart, University Stuttgart*

15.25 Discussion

15.40 Coffee break  
*Coffee sponsored by Gutex*

#### Block II: Transferring loads from timber to somewhere else

*Prof. Dr. Christophe Sigrist, Bern University of Applied Sciences*

16.10 Lateral Load Transfer in Multi-story Timber Modular Buildings  
*Lukas Kotrbaty, Aalto University Helsinki*

16.25 Experimental Study of Factors Influencing the Accuracy of Resistive Wood Moisture Content Measurements  
*Maximilian Christ, Technical University of Munich*

16.40 Threaded rods glued in hardwood – Investigation of pre-drilling diameter and pull-out resistance  
*Sebastian Heubuch, Bern University of Applied Sciences*

16.55 Investigation of the Impact of Micro Structuring on Bonding Behaviour of Beechwood  
*Destin B. Moanda, Bern University of Applied Sciences*

17.10 Discussion

17.50 Coffee break  
*Coffee sponsored by tectofix-Bauer Technik*

#### GASTREFERAT | BOTSCHAFTEN | EHRUNGEN

Moderation: *Prof. Dr. h.c. Heinrich Köster, Technische Hochschule Rosenheim, Rosenheim (DE)*

18.20 Der Corona-Schock. Wie die Wirtschaft überlebt  
*Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Werner Sinn (Präsident des ifo Institutes i. R.), München (DE)*

19.00 Video und Grussbotschaften der Politik  
*Winfried Kretschmann, Ministerpräsident von Baden-Württemberg*  
*Dr. Markus Söder, Ministerpräsident von Bayern*  
*Josef Geisler, Landeshauptmann-Stellvertreter des Landes Tirol*

19.15 Ehrungen von Persönlichkeiten die sich für das Holz im Bauwesen eingesetzt haben.

Xaver Haas, Unternehmer (DE)

Der im Jahr 1948 geborene Unternehmer ist einer der bekanntesten Persönlichkeiten der Holzwirtschaft. Der in Falkenberg lebende Unternehmer erwarb im Jahr 1969 als jüngster Zimmerer den Meistertitel. Sein Unternehmen des Holzbaus und der Holzprodukte setzte europäische Massstäbe. Er war und ist ehrenamtlich in zahlreichen Gremien und Organisationen an leitender Stelle für die Holzwirtschaft tätig, wie z.B. Vorsitz des Holzwirtschaftsrates. Seine Leistungen wurden vielfach ausgezeichnet, wie u.a. mit dem Bundesverdienstkreuz, dem Bayerischen Verdienstorden und der goldenen Ehrennadel des Zimmererhandwerks.

Prof. Jürgen Krug, Technische Hochschule Rosenheim (DE)

Der im Jahr 1941 geborene Wissenschaftler studierte Architektur an der RWTH Aachen. Nach der Mitarbeit in namenhaften Architekturbüros, z.B. Behnisch & Partner und der Gesamtplanung der Bauten für die 20. Olympiade (München 1972), gründete er 1973 das heutige Architekturbüro, KRUG GROSSMANN ARCHITREKTEN. Von 1980 bis 2006 war er Professor an der heutigen Technischen Hochschule, an der er heute noch in dem Masterstudiengang Holzbau lehrt. Noch heute ist er aktiv und plant z.Z. ein Holzhaus an der Hochhausgrenze.

ab 20.00 Gala Essen auf dem Messegelände Innsbruck  
*Kaffee offeriert von Metsä Wood und Koch & Schulte*

## Freitag, 3. Dezember 2021

**HOLZKONSTRUKTIONEN** – Konstruktionen aus Holz zeichnen sich durch ökologische Besonderheiten aus, die kein zweiter Baustoff besitzt. Von der Natur geliefert und nachwachsend, erfüllt Holz Eigenschaften, die für unsere Zukunft überlebenswichtig werden. Wenn es Holz als Baustoff nicht gäbe, müsste er erfunden werden. Alle an Bauprozessen Beteiligten sind gefordert, den Baustoff Holz mehr als in der jüngsten Vergangenheit zu berücksichtigen.

### Block A

#### Exponierte Ingenieurbauwerke

Moderation: Prof. Dr. Philipp Dietsch, Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe (DE)

Moderne Fertigungstechniken erlauben nicht nur einfache, gerade Konstruktionen, auch Kreisbögen oder Freiformen sind möglich. Durch diese Fortschritte ergeben sich Einsatzbereiche, die vor Jahren für den Holzbau undenkbar schienen. Besonders interessant sind diese Möglichkeiten für exponierte Ingenieurbauwerke wie sichtbare Überdachungen, Türme oder Brücken.

Werden bei werkstoffgerechter Planung auch die Kenntnisse des konstruktiven Holzschutzes beachtet, entstehen im Zusammenspiel mit weiteren Baustoffen Bauwerke, die einen besonderen Reiz nicht nur auf Holzbauingenieure ausüben.

---

08.30 Bewittertes Schalendach der Weltcup-Rennrodelbahn Oberhof – herausfordernde Freiformflächen  
Maximilian Baumann, Züblin Timber, Aichach (DE)

---

09.00 Goetheturm Frankfurt  
Tobias Döbele, Holzbau Amann, Weilheim-Bannholz (DE)  
Johann Haker, Ingenieurbüro Wirth Haker, Freiburg (DE)

---

09.30 Exponierte Türme: Erfahrungen und Weiterentwicklungen in der Umsetzung des Hardwaldturmes  
Fritz Maeder, Holzling Maeder, Evillard (CH)

---

10.00 Kaffeepause  
Pausenkaffee offeriert von Saint-Gobain

---

10.30 Blockverleimte Radfahrerbrücken in neuen Dimensionen  
Günter Guglberger, Amt der Tiroler Landesregierung, Innsbruck (AT)  
Thomas Sigl, Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen, Innsbruck (AT)

---

11.00 Ausgewogene Leichtigkeit – gebogene Pylon-Blockträgerbrücke  
Frank Miebach, Ingenieurbüro Miebach, Lohmar (DE)

---

11.30 Wildtierbrücken unter Extrembelastungen  
Lukas Rügsegger, Timbatec, Bern (CH)

---

12.00 Diskussionsrunde

12.20 Kaffeepause  
Pausenkaffee offeriert von Türmerleim

### Block B

#### Hallen- und Stadionbauten für Sport und Freizeit

Moderation: Prof. Michael Flach, Universität Innsbruck, Innsbruck (AT)

Auch wenn in Zeiten des Corona Virus unbestimmte Zeiten für sportliche Grossveranstaltungen angesagt sind, werden Stadien und Sporthallen mit grossen Zuschauerzahlen ein wichtiges Medium für umweltschonende Bauwerke sein. Der Sport sorgt nicht nur für emotionale Stimmungen, er fördert auch die Bewusstseinsbildung für eine gesunde und lebenswerte Zukunft. Anhand von internationalen Beispielen wird in diesem Modul aufgezeigt, dass es sich um einen weltweiten und zukunftsverheissenden Trend handelt und wie sich diese Extrembauwerke technisch umsetzen lassen.

---

08.30 Activity Centre St. George's College Weybridge  
Johannes Rebhahn, Wiehag, Altheim (AT)

---

09.00 Basketball Arena University Idaho  
Lucas Epp, StructureCraft, Vancouver (CA)

---

09.30 Eis- und Trainingshalle HC Davos  
Thomas Strahm, neue Holzbau, Lungern (CH)

---

10.00 Kaffeepause  
Pausenkaffee offeriert von Saint-Gobain

---

10.30 Sporthalle auf der Waldau  
Reinhold Müller, müllerblaustein HolzBauWerke, Blaustein (DE)

---

11.00 Place Stadium Veil Lansdowne Park  
David Moses, Structural Engineers, Ottawa (CA)

---

11.30 Pancho Arena, Felcsút – Ungarn  
László Pongor, Pond, Budapest (HU)

---

12.00 Diskussionsrunde

12.20 Kaffeepause  
Pausenkaffee offeriert von Türmerleim

## Block C

### Zukunftsfähige Konzepte für den mehrgeschossigen Holzbau

Moderation: Prof. Andreas Müller, Berner Fachhochschule, Biel/Bienne (CH)

Das Bauen mit Holz hat sich bei mehrgeschossigen Gebäuden auch weit über die Hochhausgrenze hinweg als gebauter Standard etabliert. Waren es in den Anfängen des mehrgeschossigen Bauens mit Holz oft noch einzelne Pilotprojekte sind es heute konsequent weiterentwickelte und optimierte Holzbausysteme geworden. Bei den Konzepten werden neben der geforderten Wirtschaftlichkeit auch einer hohen Sicherheit, Lebensdauer und Robustheit besonderes Augenmerk geschenkt. Viele Investoren schätzen neben der Planungssicherheit die perfekt umgesetzten Aspekte der Nachhaltigkeit. Diese führt zu hervorragenden Renditen der Gebäude. Die Investoren sind beeindruckt von dem professionellen Planungs- und Umsetzungsprozessen, welche die Risiken im Vergleich zu den konventionellen Bauweisen auf ein Minimum reduzieren.

- 
- 
- 
- 08.30 Mehrgeschossige Gebäude aus Vollholz als bewährte Bauweise in den Gebäudeklassen 4 und 5  
*Herbert Niederfringer, holzius, Prad am Stilfserjoch (IT)*
- 
- 09.00 Holz-Hochhaus in Zürich-Regensdorf – Tragwerksentwurf, Robustheit, Variantenstudium  
*Ivan Brühwiler, B3 Kolb, Romanshorn (CH)*
- 
- 09.30 Building Concepts – eine Guideline für serielles Bauen am Beispiel des neuen Headquarters von Stora Enso in Helsinki  
*Bernd Troppmann, Stora Enso Germany, Düsseldorf (DE)*
- 
- 10.00 Kaffeepause  
*Pausenkaffee offeriert von Saint-Gobain*
- 
- 10.30 Gebäudestrategien in Holz – Projekte für öffentliche, gewerbliche und private Auftraggeber  
*Stefan Prins, Powerhouse Company, Rotterdam (NL)*
- 
- 11.00 Unter einem Holzdach – das neue Bahnhofs- und Verwaltungsgebäude von Växjö  
*Carl Larsson, Skanska und Linnaeus University, Växjö (SE)*
- 
- 11.30 Arbeiten in der Natur im Zentrum von Uppsala – eine 7-geschossige Holz/Glaskonstruktion  
*Anders Tväråna, White Arkitekter Uppsala, Uppsala (SE)*
- 
- 12.00 Diskussionsrunde
- 
- 12.20 Kaffeepause  
*Pausenkaffee offeriert von Türmerleim*

## Block D

### TUM.wood – Abenteuer Forschung – ein Diskussionsforum

Moderation: Prof. Dr. Stefan Winter, Technische Universität München, München (DE)

Der Block Abenteuer Holz-Forschung stellt neueste Entwicklungen und konträre Positionen vor und gewährt Einblicke in die bunte Welt der Holzforschung und darüber hinaus.

- 
- 
- 
- 08.30 **In stürmischen Zeiten: Chancen für Wald und Holz in der Krise erkennen**  
Kurzvorträge mit anschließendem Diskussionsforum  
*Prof. Dr. Jörg Müller, Universität Würzburg*  
*Prof. Dr. Tobias Stern, Universität Graz*  
Durch den Klimawandel treten gewisse Nutzungskonkurrenzen in Bezug auf Wald und Holz noch deutlicher als bisher in den Vordergrund. Welche Rohstoffe können durch Holz ersetzt werden? Unter welchen Voraussetzungen ist dies sinnvoll? Welche Rahmenbedingungen müssen dafür geschaffen werden? Gleichzeitig schafft der Klimawandel Strukturen in unseren Wirtschaftswäldern die hochbedrohte Arten fördern. Umso mehr gilt es sorgfältig die Alternativen abzuwägen.
- 
- 10.00 Kaffeepause  
*Pausenkaffee offeriert von Saint-Gobain*
- 
- 10.45 **Mehr Diversität im Wald und mehr Holzbau – wie passt das zusammen?**  
Kurzvorträge mit anschließendem Diskussionsforum  
*Prof. Dr. Rupert Seidl, Technische Universität München, München (DE)*  
*Prof. i. R. Dr. Alfred Teischinger*  
Das Klima wandelt sich rasant und auch die gesellschaftlichen Ansprüche an die Natur verändern sich. Als Konsequenz wird sich auch der Wald der Zukunft ändern – er wird bunter und vielfältiger werden und ein neues Baumartenspektrum beinhalten. Was bedeutet das für den Holzbau? Bedeutet mehr Diversität im Wald weniger Holzbau oder ist es eine Chance für mehr Vielfalt am Bau? Wie können Wald und Holzversorgung in eine Balance für den Holzbau der Zukunft gebracht werden? Die erwarteten Veränderungen im Wald und die daraus resultierenden technologischen Herausforderungen diskutieren die beiden Experten aus der Sicht des Waldbaus und aus der Sicht des Holztechnologen. Es ist an der Zeit, die Entwicklung im Wald und in der Holztechnik zu synchronisieren!
- 
- 12.20 Kaffeepause  
*Pausenkaffee offeriert von Türmerleim*

## EPILOG

### Und was machen wir jetzt? Werden beim Bauen nach Corona die Karten neu gemischt?

Moderation: Prof. Wolfgang Winter, Technische Universität Wien, Wien (AT)

Gibt es neue Herausforderungen und Chancen für den Einsatz von Holz? Wir suchen Antworten beim Städtebau, bei der Bewertung von Nachhaltigkeit, bei der Bautechnik und der Architekturpraxis.

- 12.50 Gute Karten für den Einsatz von Holz beim Bauen nach Corona. Blickwinkel Umwelt, Städtebau, Baukultur.  
*Sabine Djahanschah, Referentin für Architektur und Bauwesen in der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück (DE)*
- 13.15 Ingenieurholzbau – Herausforderung in Schulung und Planungspraxis  
*Dr. Stefan Winter, Prof. für Holzbau und Baukonstruktion Technische Universität München, «Bauart» Beratende Ingenieure», Lauterbach (DE)*
- 13.40 Holzbaukultur – Herausforderungen in Ausbildung und Entwurfspraxis  
*Stephan Birk, Prof. für «Architecture and Timber Construction» (Nachfolge Hermann Kaufmann) Technische Universität München, Birk Heilmeyer und Frenzel Architekten, Stuttgart (DE)*
- 14.05 Neue Perspektiven durch COVID-19? Stellenwert des Holzes in der internationalen Architekturpraxis  
*Patrick Lüth, Snohetta Studio, Innsbruck (AT)*
- 14.30 Diskussion und Schlusswort zum Gesamtanlass
- 14.40 Stehlunch  
*Mittagskaffee offeriert von Koch & Schulte*
- 15.30 Ausklang und Abschluss des 26. IHF 2021

Neben der Wissensvermittlung durch die Fachreferenten haben Sie die Möglichkeit, sich in der angegliederten Fachausstellung über neueste Entwicklungen und Innovationen im Holz(haus)bau zu informieren. Unsere Partner, Sponsoren und weitere Unternehmen sind mit ihren Produkten vertreten. Nutzen Sie die Pausen, um sich einen Überblick zu verschaffen, Kontakte zu knüpfen und bestehende Kontakte weiter zu vertiefen.

Die Organisatoren, Premium Partner, Partner, Sponsoren und Aussteller wünschen Ihnen ein aufschlussreiches und informatives 26. Internationales Holzbau-Forum (IHF) 2021.

### Tagungsort

Congress Innsbruck, Rennweg 3, 6020 Innsbruck, Österreich

### Partnerhotels

Unter dem Stichwort «Internationale Holzbau-Forum» profitieren Sie von unseren Hotel-Kontingenten. Reservieren Sie Ihr Hotel mit Hilfe der Hotelübersicht, welche auf unsere Website unter der Rubrik «Hotels» aufgelistet ist.

[www.forum-holzbau.com/IHF](http://www.forum-holzbau.com/IHF)

### Kontakt während der Veranstaltung

T +41 79 448 30 07

### Anmeldung

Der Anmeldetalon per Post oder E-Mail an:

FORUM HOLZBAU  
Bahnhofplatz 1  
2502 Biel/Bienne, Schweiz  
T +41 32 327 20 00  
[info@forum-holzbau.com](mailto:info@forum-holzbau.com)

Anmeldung per Onlineformular unter:  
[www.forum-holzbau.com/IHF](http://www.forum-holzbau.com/IHF), Rubrik «Anmeldung»

### Anmeldung bis 22. November 2021

Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Aussteller



### **Veranstalter**

Aalto University Helsinki, Helsinki (FI)  
Berner Fachhochschule, Biel/Bienne (CH)  
Technische Hochschule Rosenheim, Rosenheim (DE)  
Technische Universität München, München (DE)  
Technische Universität Wien, Wien (AT)  
University of Northern British Columbia, Prince George (CA)

### **Mitveranstalter**

Bundesverband Deutscher Fertigbau, Bad Honnef (DE)  
ENSTIB Université de Lorraine, Epinal (FR)  
Lignum – Holzwirtschaft Schweiz, Zürich (CH)  
Linnaeus University, Växjö (SE)  
Materialprüfanstalt Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)  
Timber Construction Europe, Berlin (DE)  
Universität Innsbruck, Innsbruck (AT)  
Université de Lorraine ENSArchitecture MAP CRI, Nancy (FR)

### **Ideelle Träger**

Europäischer Fertigbauverband, Bad Honnef (DE)  
Hauptverband der Dt. Holz und Kunststoffe verarbeitenden Industrie,  
Bad Honnef (DE)  
Studiengemeinschaft Holzleimbau, Wuppertal (DE)  
Verband für geprüfte Qualitätshäuser, Biel/Bienne (CH)  
Verband Holzfaser Dämmstoffe, Wuppertal (DE)

### **Fachzeitschriften/Medienpartner**

architektur aktuell, Wien (AT)  
Bio Architettura, Bozen (IT)  
First, Zürich (CH)  
Glaswelt, Stuttgart (DE)  
Holz-Forum/Dähne Verlag, Ettlingen (DE)  
Holzbau - die neue quadrige, Wolnzach (DE)  
holzbau austria, Wien (AT)  
holzBaumarktschweiz, Bremgarten (CH)  
Holzkurier, Wien (AT)  
Holz-Zentralblatt, Stuttgart (DE)  
Il Legno, Milano (IT)  
mikado, Augsburg (DE)  
PUU, Helsinki (FI)  
Struttura Legno, Milano (IT)  
TEC21, Zürich (CH)  
Wir Holzbauer, Zürich (CH)  
Xylon, Assago/Milano (IT)  
Zuschnitt, Wien (AT)

### **Premium Partner**

Binderholz, Fügen (AT)  
EGGER, St. Johann (AT)  
HASSLACHER Gruppe, Sachsenburg (AT)  
ISOCELL, Neumarkt a. Wallersee (AT)  
James Hardie Europe, Düsseldorf (DE)  
MOLL, Schwetzingen (DE)  
Rotho Blaas, Kurtatsch (IT)  
STEICO, Feldkirchen (DE)

### **Partner**

AGROP NOVA, Ptení (CZ)  
Collano, Sempach (CH)  
ERLUS, Neufahrn (DE)  
Henkel, Sempach (CH)  
Hilti, Kaufering (DE)  
hsbcad, Kaufbeuren (DE)  
KLH Massivholz, Teufenbach-Katsch (AT)  
Lignatur, Waldstatt (CH)  
Norbord N.V. (part of West Fraser), Genk (BE)  
Rubner, Kiens (IT)  
SFS intec, Oberursel (DE)  
TechnoWood, Alt St. Johann (CH)  
VELUX, Hørsholm (DK)

### **Hauptsponsoren**

Knauf Gips, Iphofen (DE)  
SWISS KRONO TEX, Heiligengrabe (DE)

### **Kaffeesponsoren**

best wood SCHNEIDER, Eberhardzell (DE)  
Dynea, Lillestroem (NO)  
GUTEX Holzfaserplattenwerk, Waldshut-Tiengen (DE)  
isofloc, Bütschwil (CH)  
Koch & Schulte, Linden (DE)  
Lignopan Holzwerke Pfarrkirchen, Pfarrkirchen (DE)  
Metsä Wood, Bremen (DE)  
Saint-Gobain sAustria, Bad Aussee (DE)  
Stora Enso Wood Products, Helsinki (FI)  
Tectofix- Bauer Holzbau, Satteldorf (DE)  
Türmerleim, Ludwigshafen (DE) / Basel (CH)

### **Sponsoren**

ADLER-Werk Lackfabrik Johann Berghofer, Schwaz (AT)  
FH Finnholz Handelsgesellschaft, Lienen (DE)  
GROPYUS, Wien (AT)  
Leidorf, Altheim (AT)  
MAFELL, Oberndorf a. N. (DE)  
Pollmeier Massivholz, Creuzburg (DE)  
SCM Group, Rimini (IT)  
Sherpa Connection Systems, Frohnleiten (AT)  
SIHGA, Ohlsdorf (AT)  
Simpson Strong-Tie, Bad Nauheim (DE)

**26. Internationales Holzbau-Forum (IHF)**  
**Congress Innsbruck, Österreich**  
Aus der Praxis – Für die Praxis

**Bei Covid-19 bedingter Absage wird die TN-Gebühr zurückerstattet.**

Ich melde mich für das 26. Internationale Holzbau-Forum vom 1.–3. Dezember 2021 verbindlich an.

**Anmeldung zu den Veranstaltungen (inkl. Tagungsdokumentation)**

<input type="radio"/> Prolog am 1.12.2021, inkl. Abendessen	€ 180.-	CHF 200.-
<input type="radio"/> Auftaktveranstaltung + Prolog am 1.12.2021, inkl. Verpflegung	€ 250.-	CHF 275.-
<input type="radio"/> Abendessen – Buffet am 1.12.2021 nur für Teilnehmende ab IHF	€ 40.-	CHF 44.-
<input type="radio"/> Internationales Holzbau-Forum (IHF) am 2. und 3.12.2021	€ 600.-	CHF 660.-
<input type="radio"/> Prolog + IHF, inkl. Verpflegung (ohne Mittagessen am 1.12.2021)	€ 685.-	CHF 750.-
<input type="radio"/> Auftaktveranstaltung + Prolog + IHF, inkl. Verpflegung	€ 735.-	CHF 805.-
<input type="radio"/> Nur Tagungsdokumentation (+ Versand)	€ 70.-	CHF 75.-

**Wählen Sie Ihren gewünschten Prolog oder Themenblock**

IHF-Prologe, 1.12.2021

- Prolog I Architektur
- Prolog II Fertigbau
- Prolog III Holzhausbau
- Prolog IV Verbindungstechnik

Internationale Holzbau-Forum, 2./3.12.2021

- Block A Exponierte Ingenieurbauwerke
- Block B Hallen- und Stadionbauten für Sport und Freizeit
- Block C Zukunftsfähige Konzepte für den mehrgeschossigen Holzbau
- Block D Abenteuer Holz-Forschung – ein Diskussionsforum

Alle Preisangaben exklusive MwSt.

**Anmeldung bis 22. November 2021**

Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Anmeldung online unter: [www.forum-holzbau.com/IHF](http://www.forum-holzbau.com/IHF)**

**Vor- und Nachname/Anschrift**

---

---

---

**Rechnungsanschrift (falls abweichend)**

---

---

---

**Telefon**

**Mail**

**Datum**

**Unterschrift**

**Kontakt**

**FORUM HOLZBAU**

Simone Burri, Bahnhofplatz 1, 2502 Biel/Bienne, Schweiz

T +41 32 327 20 00

[info@forum-holzbau.com](mailto:info@forum-holzbau.com)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden gemäss ihrem Eingang bei FORUM HOLZBAU berücksichtigt. Anmeldungen können nur schriftlich zurückgezogen werden. Erfolgt die Abmeldung innerhalb 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, berechnen wir eine Storno von von 35% der Seminargebühr. Ist die Stornierung nicht spätestens 5 Werktage vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingegangen, ist die volle Seminargebühr + Tagungspauschale fällig. Es kann jederzeit eine andere Person, soweit sie dafür die Berechtigung hat, als Teilnehmer gemeldet werden. Erscheint ein angemeldeter Teilnehmer nicht zur Veranstaltung, wird ebenfalls die volle Gebühr berechnet. Wir behalten uns vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen. In diesem Fall erfolgt die Rückerstattung bereits gezahlter Beträge.